

Artikel vom 11.03.2023**Neuwahlen bei der CSU Emmering****Manfred Haberer bleibt Vorsitzender**

v.l.: Ortsvorsitzender Manfred Haberer, 1. Bgm. Stefan Floerecke, Sabine Heinrich, Korbinian Grätz, Karin Fischbeck, Melanie Modde, Andrea Bock, Michael Grätz, die Gäste Mathias Hausmann und Landtagsabgeordneter Benjamin Miskowitsch, Florian Stock und Konrad Füßl. Nicht auf dem Bild: Claudia Plamann, Alexander Ettner und Marc Jenke.

Der CSU-Ortsverband wird weiterhin von Manfred Haberer geleitet. Bei den Neuwahlen wurde der langjährige Ortsvorsitzende einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreterinnen fungieren wie bisher Karin Fischbeck und – neu in dieser Funktion – Andrea Bock. Sie löst Bürgermeister Stefan Floerecke ab, der seinerseits den Posten des Schatzmeisters von Harald Nairz übernimmt. Zur neuen Schriftführerin wurde Claudia Plamann gewählt, sie folgt Josef Theiß nach. Komplettiert wird die (erweiterte) Vorstandschaft durch den weiterhin als Digitalbeauftragten tätigen Marc Jenke sowie insgesamt sieben Beisitzerinnen und Beisitzern: Alexander Ettner, Korbinian Grätz und Michael Grätz (wie bisher) sowie Konrad Füßl, Sabine Heinrich, Melanie Modde und Florian Stock (neu). Kassenprüfer bleiben auch weiterhin Franz Grätz und Werner Öl. Alle Gewählten konnten sich fast durchgehend über einstimmige Wahlergebnisse freuen.

Souverän geleitet wurden die Neuwahlen von dem Brucker JU-Vorsitzenden Mathias Hausmann, der bei den Landtagswahlen im Oktober auf der CSU-Landesliste kandidieren wird. Ebenfalls zu Gast war Landtagsmitglied und Direktkandidat Benjamin Miskowitsch, der über aktuelle Entwicklungen in der bayerischen Politik berichtete. Emmerings erster Bürgermeister und Kreisrat Stefan Floerecke gab Einblicke in die wichtigsten Themen der Kreis- und Gemeindepolitik.

In seinem Rechenschaftsbericht vom vergangenen Jahr verwies Ortsvorsitzender Manfred Haberer darauf, dass trotz der noch immer spürbaren Einschränkungen durch die Pandemie mehrere

Aktivitäten des CSU-Ortsverbands wieder angelaufen seien. Unter anderem nannte er die gemeinsam mit der Fraktion durchgeführte Klausurtagung, zahlreiche Veranstaltungen beim Ferienprogramm, den überaus erfolgreichen „Mobilitätstag“, die Teilnahme an der Emmeringer Weihnacht und an mehreren Stammtischen in verschiedenen Formaten. Der Mitgliederstand der Emmeringer CSU sei mit fast 70 weiterhin erfreulich stabil, erfreulich ist laut Haberer die Tatsache, dass zuletzt fast ausnahmslos Frauen neu dazu gekommen seien, was sich auch in der neuen Vorstandschaft zeigt. Abschließend dankte Haberer den ausscheidenden Funktionsträgern Harald Nairz und Josef Theiß für ihr Engagement in vielen Jahren ihrer Vorstandszugehörigkeit.